

**Schulinternes Curriculum Latein**

**Sekundarstufe I**

**Freiherr-vom-Stein-Gymnasium**

**Leverkusen**

**Jahrgangsstufe 8**

**Stand: 23.09.2020**

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
13	Aeneas in Italien <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aeneas bei der Seherin Sibylle</li> <li>• Endlich in Italien!</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Mythos und Religion)	94 – 99	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Futur; Substantivierung von Adjektiven/ ipse <b>Inhaltsfeld 2:</b> Tempusrelief; Rede	<b>Sprachkompetenz:</b> ...bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, <b>Textkompetenz:</b> ...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen.	3 (S. 95) 2 (S. 97)/ 8 – 10 (S. 98) 11 (S. 98) 1/ 3 – 7 (S. 97) 1/ 2(S. 95) 4/ 5 (S. 95) 1 (S. 96) 2 (S. 96)
14	Romulus und Remus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Streit zwischen Brüdern</li> <li>• Die Ursprünge Roms – Legende und Wirklichkeit</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Frühgeschichte; Mythos und Religion)	100 – 105	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Plusquamperfekt <b>Inhaltsfeld 2:</b> Handlungschronologie erkennen	<b>Sprachkompetenz:</b> ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen. <b>Textkompetenz:</b> ... :...Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Mythologischer und historischer Ursprung Roms	8 (S. 104) 10 (S. 104) 7 (S. 103) 1 – 6/ 9 (S. 103/ 4) 1 (S. 101) 2 – 4 (S. 101) 1 (S. 102) 2 (S. 102)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
15	Bauern und Adelige <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tiberius Gracchus kämpft für die Armen.</li> <li>• Reform oder Stillstand? – Wie der römische Staat in die Krise stürzte.</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Republik)	108 – 113	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Passiv; Bildung Praesens, Imperf. Passiv Inf. Praes. Pass., Fut. Pass. <b>Inhaltsfeld 2:</b> Stillmittel und Textsorte erkennen.	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern. <i>Hier:</i> Funktion von Alliteration, rhet. Frage, Hinwendung, Texte unter Berücksichtigung der Textsorte (Rede) weitgehend zielsprachengerecht übersetzen <b>Kulturkompetenz:</b> ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Republik in der Krise	2 (S. 109) 1 - 4 (S. 111)/ 8/9 (S. 112) 10 (S. 112) 5 – 7 (S. 111/2) 1 (S. 109) 3/ 5 (S. 109) 4 (S. 109) 1/ 2 (S. 110)
16	Römische <i>exempla</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine römische Heldin</li> <li>• <i>exempla</i> – Wie die Römer an Vorbildern lernten</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Frühgeschichte; Mythos und Religion)	114 – 119	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Relativsätze; Perf. Pass, Inf. Perf. Pass, PPP, Relativpron. <b>Inhaltsfeld 2:</b> gedankliche Struktur	<b>Sprachkompetenz:</b> ... bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen und unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern <b>Textkompetenz:</b> ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Römische <i>exempla</i>	2/ 4 (S. 115) 1 – 10 (S. 117/8) 11 (S. 118) 3 (S. 115) 1 (S. 115) 1/ 2 (S. 116)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
17	Geben und Nehmen: Politik in Rom <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cato in Asien</li> <li>• Wahlziel Prätor – Ein Tag im Leben eines Kandidaten</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Republik)	120 – 125	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> relativ. Satzanschluss; Adj. der i – Dekl. und Adverbien <b>Inhaltsfeld 2:</b> gedankliche Struktur, Personenkonstellationen <i>Hier:</i> Redeabsicht erkennen, Personen charakterisieren.	<b>Sprachkompetenz:</b> ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Amtsbewerbung, <i>cursus honorum</i>	7 (S. 123) 9/ 10 (S. 124) 1 – 6 (S. 123)/ 8 (S. 124) 1 (S. 121) 2/ 3 (S. 121) 4 (S. 121) 1/ 2 (S. 122)
18	Ein VIP der Antike: Caesar <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein untypischer Gefangener</li> <li>• Gaius Julius Caesar – Das Ende der „freien“ Republik</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Republik)	126 – 131	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> adv. Best.: PPP im <i>Participium conjunctum</i> <b>Inhaltsfeld 2:</b> gedankliche Struktur	<b>Sprachkompetenz:</b> ... durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <b>Kulturkompetenz:</b> ... Grundlegende Strukturen der römischen Gesellschaft und Politik darstellen und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten, m Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier:</i> C. Julius Caesar	9/ 10 (S. 130) 6 (S. 129)/ 8 (S. 130) 7 (S. 130) 1 - 5 (S. 129) 1 (S. 127) 2/ 3 (S. 127) 4 (S. 127) 1/ 2 (S. 128)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
19	Cicero und die Republik <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschwinde, Catilina</li> <li>• Ein Vater des europäischen Vaterlandes – Marcus Tullius Cicero</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: Republik)	132 – 138	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Gen. part., subject., object.; Gen. des Personalpron.; Demonstrativpron. ( <i>iste</i> ) <b>Inhaltsfeld 2:</b> Stilmittel erkennen; <i>hier:</i> Hyperbaton, Trikolon	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung eines Textes lateinische Wörter des dem Lernstand entsprechenden Grundwortschatzes angemessen monosemieren, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern. <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen ( <i>Hier:</i> Übersetzungsvarianten für das PC). <b>Kulturkompetenz:</b> ... zum Handeln zentraler Persönlichkeiten der römischen Geschichte und Mythologie wertend Stellung nehmen. <i>Hier:</i> Cicero	1 – 4 (S. 135) 10 (S. 136) 6 (S. 135)  5 (S. 135)  1 (S. 133)  2/ 3 (S. 133)/ 9 (S. 136) 7 (S. 136)  4 (S. 133) 1 (S. 134)
20	Götter und Helden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefährliche Sirenenklänge</li> <li>• Geschichten, die die Welt erklären: Der griechische Mythos</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen)	140 – 145	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Gen. part., adv. Best.: PPA im PC	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, verschiedene Übersetzungen eines Textes im Hinblick auf das Zusammenwirken von Textaussagen und Textgestaltung vergleichen ( <i>Hier:</i> Übersetzungsvarianten für das PC) <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren, die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> griechischer Mythos	1 - 2 (S. 143)  5 (S. 143)  3 (S. 143) 6 – 8 (S. 144)  1 (S. 141)  4 (S. 143) 2 (S. 141)  3/ 4 (S. 141)  5 (S. 141) 1 (S. 142)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
21	Orpheus und Eurydike <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Gang in die Unterwelt</li> <li>• Willkommen in Rom – Der griechische Mythos erobert die lateinische Literatur</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)	146 – 151	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> adv. Best.: Akk. der Ausdehnung, e – Dekl.	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern <b>Textkompetenz:</b> ... Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen, Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren , die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Rezeption des griechischen Mythos in Rom	1 - 4 (S. 149)/ 6/ 7 (S. 150) 5 (S. 149)  1/ 3 (S. 147)  2/ 4/ 6 (S. 147)  5 (S. 147),  1 (S. 148)
22	Der Mythos als Ratgeber <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein unkluger Wunsch.</li> <li>• Hochmütige Menschen, strafende Götter – Vom Fluch der Selbstüberschätzung</li> </ul> (Inhaltsfeld 1: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen)	152 – 157	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> adv. Best.: abl. abs.	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen <b>Textkompetenz:</b> ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, <b>Kulturkompetenz:</b> ... die Funktion von Mythos und Religion für die römische Gesellschaft erläutern und vor dem Hintergrund der eigenen Lebenswelt bewerten. <i>Hier:</i> Didaktische Funktion des Mythos	1/ 5 (S. 155)/ 7/ 8 (S. 157) 4 (S. 155)  6 (S. 156)  1 (S. 153)/ 2 – 3 (S. 155)  2/ 3 (S. 153)  4 (S. 153) 1 (S. 154)

Lektion	Thema im Schülerbuch	Seite	Inhalte	Kompetenzen/ Fertigkeiten Die Schülerinnen und Schüler können...	Übungen im Schülerbuch
23	Diogenes: Ein besonderer Philosoph <ul style="list-style-type: none"> <li>• König und Philosoph</li> <li>• Staunen, fragen, Antworten finden – Die Griechen „entdecken“ die Philosophie.</li> </ul> ( <b>Inhaltsfeld 1:</b> Philosophie)	158 – 163	<b>Inhaltsfeld 3:</b> <i>Hier:</i> Reflexivität im AcI; Satzgliedfunktion von AcI und Infinitiv; <i>velle</i>	<b>Sprachkompetenz:</b> ... ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, im Rahmen des Sprachenlernens digitale Lernangebote und Werkzeuge zielgerichtet einsetzen, bei der Erschließung und Übersetzung angemessene Übersetzungsmöglichkeiten grundlegender Elemente von Morphologie und Syntax weitgehend selbständig auswählen, durch kontrastive Sprachbetrachtung ihren Wortschatz im Deutschen erweitern, unter Bezugnahme auf die lateinische Ausgangsform die Bedeutung von Lehn- und Fremdwörtern im Deutschen sowie in anderen Sprachen erläutern <b>Textkompetenz:</b> ... Funktionen sprachlich – stilistischer Gestaltungsmittel bezogen auf die Textaussage erläutern, Texte unter Berücksichtigung der Textstruktur erschließen <b>Kulturkompetenz:</b> ... Textinhalte im Vergleich mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten aspektbezogen interpretieren Grundgedanken der antiken Philosophie im Hinblick auf ihre Relevanz für die eigene Lebenswelt erläutern und beurteilen. <i>Hier:</i> griechische Philosophie	1 – 3 (S. 161) 8 (S. 162) 6 (S. 161) 4 (S. 161) 7 (S. 162) 2/ 3 a) (S. 159) 1 (S. 159) 3b) (S. 159) 4/ 5 (S. 159) 1 (S. 160)